

Projektwoche Frühling

MONTAG 12.03.2012

In der ersten Stunde erfuhren die Kinder, warum es die Jahreszeiten, warum es den Frühling gibt. Dazu benutzten wir einen Overhead Projektor und den Globus, um die Rotation der Erde um die Sonne und damit den Jahreszeitenwechsel zu veranschaulichen. Im Morgenkreis konnten die Schüler eigene Ideen zur Projektwoche einbringen. Dazu

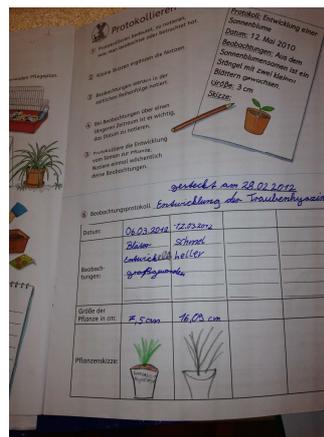


brachten sie u.a. Bücher zum Thema mit. Nach der Erklärung der Wahl- sowie Pflichtaufgaben begann zunächst die Mappenzeit.



Im zweiten Teil des Vormittags beschäftigten sich die Kinder mit Wettererscheinungen. Dazu fertigten sie eine Tabelle an und erarbeiteten sich die Wettersymbole, um das Wetter in der Projektwoche selbstständig zu dokumentieren.

Im Frühling fahren viele Kinder wieder mit dem Fahrrad zur Schule. Innerhalb der Projektwoche absolvierten die Kinder einen Fahrradparcours. Neben Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Kenntnissen im Straßenverkehr, ging es auch um das verkehrssichere Fahrrad.



Hier wurden die gesteckten Frühblüher genau beobachtet, vermessen und Veränderungen dokumentiert.

Dienstag 13.03.2012

Der heutige Projekttag stand ganz im Zeichen des Wetters und der Tierwelt im Frühling. In der ersten Stunde erarbeiteten die Kinder Bildergeschichten zum Wetter (Reihenfolge, Erzählen, Schreiben) oder werteten Tabellen zur Lebensweise der Vögel aus (z.B. Brutdauer, Anzahl der Eier). Unserem spanischen Gast Joaquin wurde zu einer Bildergeschichte erzählt.



In der zweiten Stunde bekamen wir Besuch von Jörg Ellner eine Power Point Präsentation zum Thema Wetter vorbereitet hatte. Über die Funktion der

Atmosphäre hinaus, erklärte er Zusammenhänge von Wettererscheinungen, Wasserkreislauf und Möglichkeiten des Messens. Zur Wiederholung veranschaulichte er die Entstehung der Jahreszeiten.



Anschließend hielten die Schüler ihre eigenen Wetterbeobachtungen in der Wettetabelle fest.

Die Eindrücke aus den Unterrichtsgängen nach dem Motto „**Wir entdecken den Frühling**“, verarbeiteten die Kinder u.a. in einem Fensterbild. Dazu verfassten die Schüler der Klasse 2 einen kleinen Text oder eine Sammlung von Wörtern (Klasse 1). Die Entwürfe wurden anschließend überarbeitet und auf dem Computer in Reinschrift gebracht, um sie dann im eigenen Fensterbild aufzukleben.



Das **Ziel** der Projektwoche wird die Präsentation der Ergebnisse in Form einer **Frühlingsausstellung** und einer **Aufführung** sein. Hier hatten die Kinder noch viel zu tun. Dazu mehr am nächsten Tag!

Mittwoch 14.03.2012



Ein Schüler brachte ein Vogelnest mit, welches er zuvor verlassen auf seinem Hof entdeckte. Davon ausgehend hatten einige Kinder die Idee, den Vögeln nachzueifern. Sie wollten eigene Nester bauen. Die Schüler erinnerten sich an die Unterrichtsthematik „Vögel“ und wiederholten, welche Materialien sie zum Bau benötigten.

Zunächst wurde Lehm und Sand mit Wasser vermengt. Anschließend formten die Kinder Nester, kleideten sie mit Stroh aus und bauten diese in Sträuchern oder als Erdnest.



Neben der täglichen Mappenarbeit nutzten wir die Zeit für weitere Experimente. So wurde eine Zwiebelhaut und Teile der Wurzel einer Frühblüherzwiebel näher unter die Lupe oder vielmehr unter das Mikroskop genommen. Die Kinder lernten zunächst alle wichtigen Teile des Gerätes kennen und zeichneten anschließend die beobachteten Zellen an die Tafel.



In der „bewegten Pause“ kontrollierten die Schüler ihr Fahrrad auf Verkehrssicherheit und übten den Parcours.



Weiter ging es mit den Vorbereitungen für die Aufführung am Freitag. Ob Flötenspiel, Singen unserer Frühlingslieder oder Kulissenbau, alle Kinder waren fleißig dabei! In der Hortzeit unternahmen die Kinder mit Stefan einen Frühlingsspaziergang und fotografierten in Gruppen den Frühling. Die Bilder wurden Teil der Frühlingsausstellung.



Donnerstag 15.03.2012



Die Fotografien des vorangegangenen Tages stellten die Kinder in Gruppen zu Fotocollagen zusammen. Hier überlegten sie gemeinsam, wie die Fotos angeordnet bzw. wie das Poster beschriftet werden soll.



Nachdem die Schüler ihre Wetter- und Pflanzendokumentation sowie die letzten Computertexte fertig stellten, konnten sie sich abermals Wahlaufgaben aussuchen. Viele entschieden sich für das Herstellen von Frühlingsstempeln. Andere Kinder gestalteten symmetrische Frühlingsbilder, schrieben Elfchen oder beendeten die Theaterkulisse.



Zum Mittagessen fahren wir gemeinsam mit dem Fahrrad. Nach einer Sicherheitseinweisung suchten die Kinder auf dem Weg Verkehrsschilder, um die Bedeutung später zu klären. In der Hortzeit probten sie das Programm und halfen beim Aufbau der Ausstellung.

Freitag 15.03.2012

Wie bestellt, schien an diesem Morgen die Frühlingssonne durch unsere Fenster. Dazu spielte eine Schülerin im Morgenkreis Frühlingslieder auf dem Akkordeon vor. Anschließend schrieben die Kinder ein Sinnesgedicht. Hier machten wir einen Spaziergang, um herauszufinden, wie der Frühling aussieht, wie er riecht oder wie er sich anfühlt.



Dann wurde das Wetter des letzten Projekttages protokolliert. Um 9 Uhr war es heiter, windstill und der Sonne schon 14 °C warm.

Im nächsten Teil absolvierten die Schüler den Fahrradparcours. Die Ergebnisse wurden in einer Fahrradurkunde festgehalten. Alle Kinder haben erfolgreich bestanden!



Nach einer Anstrengung mussten alle Kinder neue Energie tanken. Das ging am besten mit einem gesunden Frühstück mit Vollkornbrot, selbstgemachtem Kräuterquark und Gemüse.

Frau Ellenrieder (Lehrerin für Religion) gestaltete mit den Kindern ein Plakat zum Thema „Wofür sind wir dankbar im Frühling“.

